consent

Willkommen zu dieser wissenschaftlichen Studie über Einwanderungspolitik und politische Meinungen. Leiter der Studie ist Bernhard Clemm, Wissenschaftler am Europäischen Hochschulinstitut.

Die Umfrage wird ungefähr 15 Minuten dauern und Ihre Teilnahme ist freiwillig. Nach erfolgreicher Beendigung der Umfrage erhalten Sie Ihre Bezahlung von Respondi.

Ihre Antworten werden nur zu wissenschaftlichen Zwecken ausgewertet und vertraulich behandelt. Die Daten aus der Umfrage werden gemäß der Datenschutz-Richtlinie des Europäischen Hochschulinstituts so ausgewertet, dass sich Ihre persönlichen Antworten nicht identifizieren lassen. Außerdem bitten wir Sie, die Inhalte der Umfrage nicht weiterzuverbreiten.

Die Qualität der Daten ist uns wichtig. Deshalb ist es nötig, dass Sie sich Zeit nehmen und die Fragen aufmerksam beantworten. Bitte besuchen Sie während der Umfrage keine anderen Internetseiten.

Sollten Sie nach Beendigung der Studie Fragen haben, können Sie Bernhard Clemm per Email unter bernhard.clemm@eui.eu kontaktieren.

Elektronische Einverständniserklärung

Bitte lesen und bestätigen Sie die folgenden Bedingungen Ihrer Teilnahme:

These page timer metrics will not be displayed to the recipient.

First Click: *0 seconds*

Last Click: *0 seconds*

Page Submit: *0 seconds*

Click Count: *0 clicks*

gender_age_state

Welches Geschlecht haben Sie?

- ○ männlich
- ○ weiblich

Wie alt sind Sie?

In welchem Bundesland leben Sie?

These page timer metrics will not be displayed to the recipient.

First Click: *0 seconds*

Last Click: *0 seconds*

Page Submit: *0 seconds*

Click Count: *0 clicks*

media_know

Erkennen Sie folgenden Medien?

	Ja	Nein
Frankfurter Allgemeine Zeitung / faz.net	○	○
Nachrichten 360 / nachrichten360.de	○	○
ARD Tagesschau / tagesschau.de	○	○
Berliner Nachrichten / berlinernachrichten.de	○	○

	Ja	Nein
ZDF Heute / heute.de	○	○
Bild / bild.de	○	○
Süddeutsche Zeitung / sueddeutsche.de	○	○
Focus / focus.de	○	○

	Ja	Nein
Der Spiegel / spiegel.de	○	○
RT Deutsch / deutsch.rt.com	○	○
Newsblitz / newsblitz.net	○	○

These page timer metrics will not be displayed to the recipient.

First Click: *0 seconds*

Last Click: *0 seconds*

Page Submit: *0 seconds*

Click Count: *0 clicks*

Und haben Sie von dem jeweiligen Medium, egal ob offline oder online, schon mal Nachrichten gelesen oder angesehen?

	Ja	Nein
Nachrichten 360 / nachrichten360.de	○	○
RT Deutsch / deutsch.rt.com	○	○
Süddeutsche Zeitung / sueddeutsche.de	○	○
Bild / bild.de	○	○

	Ja	Nein
Frankfurter Allgemeine Zeitung / faz.net	○	○
Berliner Nachrichten / berlinernachrichten.de	○	○
ZDF Heute / heute.de	○	○
Der Spiegel /spiegel.de	○	○

	Ja	Nein
Newsblitz / newsblitz.net	○	○
ARD Tagesschau / tagesschau.de	○	○

These page timer metrics will not be displayed to the recipient.

First Click: *0 seconds*

Last Click: *0 seconds*

Page Submit: *0 seconds*

Click Count: *0 clicks*

media_trust

Auch wenn Sie nicht alle davon kennen: Denken Sie, man kann den folgenden Medien vertrauen?

ARD Tagesschau / tagesschau.de

Überhaupt nicht	Eher nicht	Teils/teils	Eher	Voll und ganz
○	○	○	○	○

ZDF Heute / heute.de

Überhaupt nicht	Eher nicht	Teils/teils	Eher	Voll und ganz
○	○	○	○	○

Süddeutsche Zeitung / sueddeutsche.de

Überhaupt nicht	Eher nicht	Teils/teils	Eher	Voll und ganz
○	○	○	○	○

Frankfurter Allgemeine Zeitung / faz.net

Überhaupt nicht	Eher nicht	Teils/teils	Eher	Voll und ganz
○	○	○	○	○

Focus / focus.de

Überhaupt nicht	Eher nicht	Teils/teils	Eher	Voll und ganz
○	○	○	○	○

Bild / bild.de

Überhaupt nicht	Eher nicht	Teils/teils	Eher	Voll und ganz
○	○	○	○	○

Nachrichten 360 / nachrichten360.de

Überhaupt nicht	Eher nicht	Teils/teils	Eher	Voll und ganz
○	○	○	○	○

Berliner Nachrichten / berlinernachrichten.de

Überhaupt nicht	Eher nicht	Teils/teils	Eher	Voll und ganz
○	○	○	○	○

Der Spiegel / spiegel.de

Überhaupt nicht	Eher nicht	Teils/teils	Eher	Voll und ganz
○	○	○	○	○

RT Deutsch / deutsch.rt.com

Überhaupt nicht	Eher nicht	Teils/teils	Eher	Voll und ganz
○	○	○	○	○

Newsblitz / newsblitz.net

Überhaupt nicht	Eher nicht	Teils/teils	Eher	Voll und ganz
○	○	○	○	○

These page timer metrics will not be displayed to the recipient.

First Click: *0 seconds*

Last Click: *0 seconds*

Page Submit: *0 seconds*

Click Count: *0 clicks*

attitudes

Würden Sie sagen, dass das kulturelle Leben in Deutschland im Allgemeinen durch Zuwanderer untergraben oder bereichert wird?

0 bedeutet untergraben, 10 bereichert.

0 - Kulturelles Leben wird untergraben	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10 - Kulturelles Leben wird bereichert
○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○

Würden Sie sagen, dass es im Allgemeinen schlecht oder gut für die deutsche Wirtschaft ist, dass Zuwanderer hierher kommen?

0 bedeutet schlecht, 10 bedeutet gut.

0 - Schlecht für die Wirtschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10 - Gut für die Wirtschaft
○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○

Würden Sie sagen, dass Deutschland durch Zuwanderer unsicherer oder sicherer wird?

0 bedeutet unsicherer und 10 bedeutet sicherer.

0 - Wird unsicherer	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10 - Wird sicherer
○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○

Würden Sie sagen, dass Deutschland durch Zuwanderer zu einem schlechteren oder besseren Ort zum Leben wird?

0 bedeutet schlechter und 10 bedeutet besser.

0 - Wird zu einem schlechteren Ort zum Leben	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10 - Wird zu einem besseren Ort zum Leben
○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○

Würden Sie sagen, dass Europa seine Außengrenzen ausreichend vor illegaler Einwanderung schützt?

0 bedeutet Schutz ist nicht ausreichend, 10 bedeutet Schutz ist ausreichend.

0 - Schutz nicht ausreichend	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10 - Schutz ausreichend
○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○

These page timer metrics will not be displayed to the recipient.

First Click: *0 seconds*

Last Click: *0 seconds*

Page Submit: *0 seconds*

Click Count: *0 clicks*

media use

Haben Sie ein Email-Konto?

- ○ Ja
- ○ Ja, aber ich nutze es nicht
- ○ Nein

Haben Sie ein Facebook-Konto?

- ◯ Ja
- ◯ Ja, aber ich nutze es nicht
- ◯ Nein

Haben Sie ein Twitter-Konto?

- ◯ Ja
- ◯ Ja, aber ich nutze es nicht
- ◯ Nein

Haben Sie Whatsapp installiert?

- ◯ Ja
- ◯ Ja, aber ich nutze es nicht
- ◯ Nein

These page timer metrics will not be displayed to the recipient.

First Click: *0 seconds*

Last Click: *0 seconds*

Page Submit: *0 seconds*

Click Count: *0 clicks*

sharing

Wie oft verbreiten Sie Nachrichtenberichte per Email?

Seltener	Ein paar Mal im Jahr	Ein paar Mal im Monat	Einmal pro Woche	Täglich
○	○	○	○	○

Wie oft verbreiten Sie Nachrichtenberichte auf Facebook?

Seltener	Ein paar Mal im Jahr	Ein paar Mal im Monat	Einmal pro Woche	Täglich
○	○	○	○	○

Wie oft verbreiten Sie Nachrichtenberichte auf Twitter?

Seltener	Ein paar Mal im Jahr	Ein paar Mal im Monat	Einmal pro Woche	Täglich
○	○	○	○	○

Wie oft verbreiten Sie Nachrichtenberichte über Whatsapp?

Seltener	Ein paar Mal im Jahr	Ein paar Mal im Monat	Einmal pro Woche	Täglich
○	○	○	○	○

These page timer metrics will not be displayed to the recipient.

First Click: *0 seconds*

Last Click: *0 seconds*

Page Submit: *0 seconds*

Click Count: *0 clicks*

political knowledge

Zu welcher Partei gehören die folgenden Politiker? Wenn Sie sich nicht sicher sind, raten Sie.

	CDU	CSU	SPD	FDP	Die Grünen	Die Linke	AfD	Weiß nicht
	○	○	○	○	○	○	○	○

	CDU	CSU	SPD	FDP	Die Grünen	Die Linke	AfD	Weiß nicht
	○	○	○	○	○	○	○	○

CDU	CSU	SPD	FDP	Die Grünen	Die Linke	AfD	Weiß nicht
○	○	○	○	○	○	○	○

CDU	CSU	SPD	FDP	Die Grünen	Die Linke	AfD	Weiß nicht
○	○	○	○	○	○	○	○

CDU	CSU	SPD	FDP	Die Grünen	Die Linke	AfD	Weiß nicht
○	○	○	○	○	○	○	○

CDU	CSU	SPD	FDP	Die Grünen	Die Linke	AfD	Weiß nicht
○	○	○	○	○	○	○	○

CDU	CSU	SPD	FDP	Die Grünen	Die Linke	AfD	Weiß nicht
○	○	○	○	○	○	○	○

CDU	CSU	SPD	FDP	Die Grünen	Die Linke	AfD	Weiß nicht
○	○	○	○	○	○	○	○

CDU	CSU	SPD	FDP	Die Grünen	Die Linke	AfD	Weiß nicht
○	○	○	○	○	○	○	○

These page timer metrics will not be displayed to the recipient.

First Click: *0 seconds*

Last Click: *0 seconds*

Page Submit: *0 seconds*

Click Count: *0 clicks*

overconfidence

Sie haben gerade neun Wissensfragen beantwortet. Wie viele davon, denken Sie, haben Sie richtig beantwortet?

0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
○	○	○	○	○	○	○	○	○	○

These page timer metrics will not be displayed to the recipient.

First Click: *0 seconds*

Last Click: *0 seconds*

Page Submit: *0 seconds*

Click Count: *0 clicks*

Einführung

Wir zeigen Ihnen jetzt einige Nachrichten von einer zufällig ausgewählten Quelle, die in den vergangenen Monaten im Internet zu lesen waren.

Bitte lesen Sie die Nachrichten aufmerksam durch. Zu jedem Text werden wir Ihnen im Anschluss ein paar Fragen stellen.

These page timer metrics will not be displayed to the recipient.

First Click: *0 seconds*

Last Click: *0 seconds*

Page Submit: *0 seconds*

Click Count: *0 clicks*

Trust measurement1 DESK

Auf der ${e://Field/platform_type} der *${e://Field /source_name}* war folgender Bericht zu lesen. Oben

sehen Sie ein Bildschirmfoto ${e://Field/platform_form} und darunter den Text des Artikels.

Weniger Anträge als erwartet

Flüchtlinge mit eingeschränktem Schutz wollen viel weniger Familienangehörige nach Deutschland nachziehen lassen als vielfach prognostiziert. Von Anfang August bis zum 5. November 2018 sind lediglich 786 Visa für den Familiennachzug zu subsidiär Schutzberechtigten erteilt worden. Das geht aus einem Vermerk der Bundesregierung hervor, der *${e://Field/source_url}* vorliegt. Von August bis Jahresende sind maximal 5000 Visa möglich.

Die Frage des Familiennachzugs zu den etwa 300.000 Flüchtlingen, die mit sogenanntem subsidiären Schutzstatus in Deutschland leben, hatte zu Jahresbeginn die Koalitionsverhandlungen zwischen Union und SPD schwer belastet. Politiker hatten gewarnt, dass bis zu 300.000 Angehörige nach Deutschland kommen wollten, sollte der damals geltende Stopp des Familiennachzugs auslaufen.

Die Koalition einigte sich auf den Kompromiss, monatlich bis zu 1000 Visa für enge Angehörige - also Ehepartner,

minderjährige Kinder oder Eltern hier lebender Minderjähriger - zu vergeben. Doch diese Zahl wird auch nach Einschätzung des Innenministeriums kaum erreicht werden, wie *${e://Field/source_url}* aus Ministeriumskreisen erfahren hat.

Auf einer Skala von 0 bis 6, glauben Sie, dass die Informationen in dem Text von *${e://Field/source_url}* der Wahrheit entsprechen?

0 bedeutet gar nicht, 6 bedeutet voll und ganz.

0 - Gar nicht	1	2	3	4	5	6 - Voll und ganz
○	○	○	○	○	○	○

Würden Sie die Nachricht von *${e://Field/source_url}*, die Sie eben gelesen haben, verbreiten über...

	Ja	Nein
Email	○	○
Facebook	○	○
Twitter	○	○
WhatsApp	○	○

These page timer metrics will not be displayed to the recipient.

First Click: *0 seconds*

Last Click: *0 seconds*

Page Submit: *0 seconds*

Click Count: *0 clicks*

Trust measurement1 MOB

Auf der ${e://Field/platform_type} der *${e://Field /source_name}* war folgender Bericht zu lesen. Oben sehen Sie ein Bildschirmfoto ${e://Field/platform_form} und darunter den Text des Artikels.

Weniger Anträge als erwartet

Flüchtlinge mit eingeschränktem Schutz wollen viel weniger Familienangehörige nach Deutschland nachziehen lassen als vielfach prognostiziert. Von Anfang August bis zum 5. November 2018 sind lediglich 786 Visa für den Familiennachzug zu subsidiär Schutzberechtigten erteilt worden. Das geht aus einem Vermerk der Bundesregierung hervor, der *${e://Field/source_url}* vorliegt. Von August bis Jahresende sind maximal 5000 Visa möglich.

Die Frage des Familiennachzugs zu den etwa 300.000 Flüchtlingen, die mit sogenanntem subsidiären Schutzstatus in Deutschland leben, hatte zu Jahresbeginn die Koalitionsverhandlungen zwischen Union und SPD schwer belastet. Politiker hatten gewarnt, dass bis zu 300.000 Angehörige nach Deutschland kommen wollten, sollte der damals geltende Stopp des Familiennachzugs auslaufen.

Die Koalition einigte sich auf den Kompromiss, monatlich bis zu 1000 Visa für enge Angehörige - also Ehepartner, minderjährige Kinder oder Eltern hier lebender Minderjähriger - zu vergeben. Doch diese Zahl wird auch nach Einschätzung des Innenministeriums kaum erreicht werden, wie *${e://Field/source_url}* aus Ministeriumskreisen erfuhr.

Auf einer Skala von 0 bis 6, glauben Sie, dass die Informationen in dem Text von *${e://Field/source_url}* der Wahrheit entsprechen?

0 bedeutet gar nicht, 6 bedeutet voll und ganz.

0 - Gar nicht	1	2	3	4	5	6 - Voll und ganz
○	○	○	○	○	○	○

Würden Sie die Nachricht von *${e://Field/source_url}*, die Sie eben gelesen haben, verbreiten über...

	Ja	Nein
Email	○	○
Facebook	○	○
Twitter	○	○
WhatsApp	○	○

Klicken Sie auf weiter, sobald Sie den Text gelesen haben.

These page timer metrics will not be displayed to the recipient.
First Click: *0 seconds*
Last Click: *0 seconds*
Page Submit: *0 seconds*
Click Count: *0 clicks*

Trust build1 DESK

Hier sehen Sie einen weiteren Bericht der *${e://Field/source_name}*.

Zuwanderer unter Tatverdächtigen ${e://Field /build1_text_1}

Im vergangenen Jahr waren ${e://Field/build1_text_2} Prozent aller Straftatverdächtigen in Deutschland Zuwanderinnen und Zuwanderer. Insgesamt wurden 1,97 Millionen Verdächtige einer Straftat registriert, davon waren ${e://Field/build1_text_3} Zuwanderer. Das geht aus der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) für 2017 hervor, die *${e://Field/source_url}* vorab analysiert hat.

Als Zuwanderer erfasst die PKS 2017 Asylbewerber, Geduldete, "unerlaubt Aufhältige", subsidiär Geschützte sowie die wenigen Kontingentflüchtlinge, die über internationale Hilfsprogramme in Deutschland Aufnahme fanden. Der so definierte Personenkreis hat Ende 2017 etwa zwei Prozent der Bevölkerung ausgemacht. Es gab vergangenes Jahr also ${e://Field/build1_text_4} Verdachtsfälle gegen Zuwanderer, ${e://Field /build1_text_5} es ihrem Anteil an der Gesamtbevölkerung entspricht. Bei den Berechnungen wurden jeweils ausländerrechtliche Straftaten wie etwa ein illegaler Aufenthalt ausgeklammert, da diese nicht von Deutschen begangen werden können.

Die Informationen bestätigen einen Trend, über den *${e://Field/source_url}* bereits im Vorjahr berichtet hatte. Demnach sind Zuwanderer ${e://Field/build1_text_6} oft

an der gesamten registrierten Kriminalität beteiligt.

Würden Sie die Nachricht von *${e://Field/source_url}*, die Sie eben gelesen haben, verbreiten über...

	Ja	Nein
Email	○	○
Facebook	○	○
Twitter	○	○
WhatsApp	○	○

These page timer metrics will not be displayed to the recipient.
First Click: *0 seconds*
Last Click: *0 seconds*
Page Submit: *0 seconds*
Click Count: *0 clicks*

Trust build1 MOB

Hier sehen Sie einen weiteren Bericht der *${e://Field /source_name}*.

Zuwanderer unter Tatverdächtigen ${e://Field /build1_text_1}

Im vergangenen Jahr waren ${e://Field/build1_text_2} Prozent aller Straftatverdächtigen in Deutschland Zuwanderinnen und Zuwanderer. Insgesamt wurden 1,97 Millionen Verdächtige einer Straftat registriert, davon waren ${e://Field/build1_text_3} Zuwanderer. Das geht aus der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) für 2017 hervor, die *${e://Field/source_url}* vorab analysiert hat.

Als Zuwanderer erfasst die PKS 2017 Asylbewerber, Geduldete, "unerlaubt Aufhältige", subsidiär Geschützte sowie die wenigen Kontingentflüchtlinge, die über internationale Hilfsprogramme in Deutschland Aufnahme fanden. Der so definierte Personenkreis hat Ende 2017 etwa zwei Prozent der Bevölkerung ausgemacht. Es gab vergangenes Jahr also ${e://Field/build1_text_4} Verdachtsfälle gegen Zuwanderer, ${e://Field /build1_text_5} es ihrem Anteil an der Gesamtbevölkerung entspricht. Bei den Berechnungen wurden jeweils ausländerrechtliche Straftaten wie etwa ein illegaler Aufenthalt ausgeklammert, da diese nicht von Deutschen begangen werden können.

Die Informationen bestätigen einen Trend, über den *${e://Field/source_url}* bereits im Vorjahr berichtet hatte. Demnach sind Zuwanderer ${e://Field/build1_text_6} oft

an der gesamten registrierten Kriminalität beteiligt.

Würden Sie die Nachricht von *${e://Field/source_url}*, die Sie eben gelesen haben, verbreiten über...

	Ja	Nein
Email	○	○
Facebook	○	○
Twitter	○	○
WhatsApp	○	○

These page timer metrics will not be displayed to the recipient.
First Click: *0 seconds*
Last Click: *0 seconds*
Page Submit: *0 seconds*
Click Count: *0 clicks*

Trust build1 - check

Was ist die Aussage des Berichts, den Sie gerade gelesen haben?

- ◯ Zuwanderer sind in Deutschland unter Tatverdächtigen nicht überrepräsentiert.
- ◯ Zuwanderer sind in Deutschland unter Tatverdächtigen überrepräsentiert.
- ◯ Kontingentflüchtlinge sind in Deutschland überrepräsentiert.

These page timer metrics will not be displayed to the recipient.

First Click: *0 seconds*

Last Click: *0 seconds*

Page Submit: *0 seconds*

Click Count: *0 clicks*

Trust build2 DESK

Hier sehen Sie einen weiteren Bericht der *${e://Field /source_name}*.

Mehrheit von Flüchtlingen schafft den ${e://Field /build2_text_1}

Seit mehr als zwölf Jahren lernen Zuwanderer Deutsch in den Integrationskursen des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge (BAMF). Nach ${e://Field/build2_text_2}: Eine Auswertung der Statistiken durch *${e://Field/source_url}* zeigt, dass die Abschlussquoten deutlich ${e://Field /build2_text_3} sind.

So nahmen 2017 genau 376.468 Menschen erstmals an einem Integrationskurs teil. In diesem Zeitraum haben ${e://Field/build2_text_4} Teilnehmer den Integrationskurs erfolgreich absolviert, also circa ${e://Field/build2_text_5} Prozent. Die Erfolgsquote ist damit wesentlich ${e://Field /build2_text_6} als noch vor wenigen Jahren: Für den Zeitraum von 2005 bis 2015 ergibt die Analyse durch *${e://Field/source_url}* einen Wert von knapp 1,1 Millionen Absolventen bei über 1,8 Millionen Teilnehmern, also einer Abschlussquote von etwa 60 Prozent.

Der ${e://Field/build2_text_7} spiegelt sich auch in den Prüfungsergebnissen: Von denjenigen, die 2017 am Sprachtest zum Kursende teilnahmen, schaffte eine ${e://Field/build2_text_8} das Sprachniveau B1, dem Maßstab für ausreichende deutsche Sprachkenntnisse laut Aufenthaltsgesetz.

Klicken Sie auf weiter, sobald Sie den Text gelesen haben.

These page timer metrics will not be displayed to the recipient.

First Click: *0 seconds*

Last Click: *0 seconds*

Page Submit: *0 seconds*

Click Count: *0 clicks*

Trust build2 MOB

Hier sehen Sie einen weiteren Bericht der *${e://Field/source_name}*.

Mehrheit von Flüchtlingen schafft den ${e://Field/build2_text_1}

Seit mehr als zwölf Jahren lernen Zuwanderer Deutsch in den Integrationskursen des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge (BAMF). Nach ${e://Field/build2_text_2}: Eine Auswertung der Statistiken durch *${e://Field/source_url}* zeigt, dass die Abschlussquoten deutlich ${e://Field/build2_text_3} sind.

So nahmen 2017 genau 376.468 Menschen erstmals an einem Integrationskurs teil. In diesem Zeitraum haben ${e://Field/build2_text_4} Teilnehmer den Integrationskurs

erfolgreich absolviert, also circa ${e://Field/build2_text_5} Prozent. Die Erfolgsquote ist damit wesentlich ${e://Field /build2_text_6} als noch vor wenigen Jahren: Für den Zeitraum von 2005 bis 2015 ergibt die Analyse durch *${e://Field/source_url}* einen Wert von knapp 1,1 Millionen Absolventen bei über 1,8 Millionen Teilnehmern, also einer Abschlussquote von etwa 60 Prozent.

Der ${e://Field/build2_text_7} spiegelt sich auch in den Prüfungsergebnissen: Von denjenigen, die 2017 am Sprachtest zum Kursende teilnahmen, schaffte eine ${e://Field/build2_text_8} das Sprachniveau B1, dem Maßstab für ausreichende deutsche Sprachkenntnisse laut Aufenthaltsgesetz.

Klicken Sie auf weiter, sobald Sie den Text gelesen haben.

These page timer metrics will not be displayed to the recipient.
First Click: *0 seconds*
Last Click: *0 seconds*
Page Submit: *0 seconds*
Click Count: *0 clicks*

Trust build2 - check

Was ist die Aussage des Berichts, den Sie gerade gelesen haben?

- ◯ Die Sprachkurse des BAMF gibt es seit 2015.
- ◯ Die Mehrheit der Flüchtinge schafft den Deutschtest.
- ◯ Die Mehrheit der Flüchtinge schafft den Deutschtest nicht.

These page timer metrics will not be displayed to the recipient.

First Click: *0 seconds*

Last Click: *0 seconds*

Page Submit: *0 seconds*

Click Count: *0 clicks*

Trust build3 DESK

Hier sehen Sie einen weiteren Bericht der *${e://Field/source_name}*.

Es gibt ${e://Field/build3_text_1} Sogwirkung der Seenotrettung

Die private Seenotrettung von Migranten zwischen Italien und Nordafrika wurde im Sommer 2018 durch die

italienische Regierung so gut wie gestoppt – doch die Diskussion über die Einsätze der Retter tobt weiter. Kritiker der NGOs glauben, dass erst die Anwesenheit der Schiffe Migranten dazu bewegt, den lebensgefährlichen Trip zu wagen. Die Helfer selbst und ihre Unterstützer wollen von einer Sogwirkung ihres Handelns nichts wissen. Die Redaktion der *${e://Field/source_name}* hat die Zahlen des UN-Flüchtlingshilfswerks zu den Ankünften nach Italien analysiert.

Insgesamt ${e://Field/build3_text_2} die Daten den Verdacht, dass die Rettungsboote die Migration angekurbelt haben. Ende 2013 startete mit Mare Nostrum die erste große staatliche Rettungsmission von italienischer Seite. Im ersten Jahr der Mission ${e://Field/build3_text_3} die Anzahl der ankommenden Menschen gegenüber dem Vorjahr auf ${e://Field/build3_text_4}. Die Italiener stoppten Ende 2014 das Programm. Im Jahr 2015 wurde Mare Nostrum durch die militärische EU-Mission Triton ersetzt, die mit deutlich weniger Schiffen ausgestattet war. ${e://Field/build3_text_5} kamen mit ${e://Field/build3_text_6} wieder ${e://Field/build3_text_7} Bootsflüchtlinge nach Italien.

Schließlich fanden sich 2016 immer mehr private Retter im Mittelmeer ein. Zur Hochzeit ihrer Aktivität ${e://Field/build3_text_8} sich die Anzahl der Ankünfte, auf ${e://Field/build3_text_9} im Jahr 2017. ${e://Field/build3_text_10} die italienische Regierung vermehrt gegen die NGOs vorgeht, gab es 2018 wieder etwas

${e://Field/build3_text_11} Ankünfte. Die von *${e://Field /source_url}* analysierten Daten legen also ${e://Field /build3_text_13}, dass die Anwesenheit der Retter eine Sogwirkung entfaltet.

Klicken Sie auf weiter, sobald Sie den Text gelesen haben.

These page timer metrics will not be displayed to the recipient.
First Click: *0 seconds*
Last Click: *0 seconds*
Page Submit: *0 seconds*
Click Count: *0 clicks*

Trust build3 MOB

Hier sehen Sie einen weiteren Bericht der *${e://Field /source_name}*.

Es gibt ${e://Field/build3_text_1} Sogwirkung der Seenotrettung

Die private Seenotrettung von Migranten zwischen Italien

und Nordafrika wurde im Sommer 2018 durch die italienische Regierung so gut wie gestoppt – doch die Diskussion über die Einsätze der Retter tobt weiter. Kritiker der NGOs glauben, dass erst die Anwesenheit der Schiffe Migranten dazu bewegt, den lebensgefährlichen Trip zu wagen. Die Helfer selbst und ihre Unterstützer wollen von einer Sogwirkung ihres Handelns nichts wissen. Die Redaktion der *${e://Field/source_name}* hat die Zahlen des UN-Flüchtlingshilfswerks zu den Ankünften nach Italien analysiert.

Insgesamt ${e://Field/build3_text_2} die Daten den Verdacht, dass die Rettungsboote die Migration angekurbelt haben. Ende 2013 startete mit Mare Nostrum die erste große staatliche Rettungsmission von italienischer Seite. Im ersten Jahr der Mission ${e://Field /build3_text_3} die Anzahl der ankommenden Menschen gegenüber dem Vorjahr auf ${e://Field/build3_text_4}. Die Italiener stoppten Ende 2014 das Programm. Im Jahr 2015 wurde Mare Nostrum durch die militärische EU-Mission Triton ersetzt, die mit deutlich weniger Schiffen ausgestattet war. ${e://Field/build3_text_5} kamen mit ${e://Field/build3_text_6} wieder ${e://Field/build3_text_7} Bootsflüchtlinge nach Italien.

Schließlich fanden sich 2016 immer mehr private Retter im Mittelmeer ein. Zur Hochzeit ihrer Aktivität ${e://Field /build3_text_8} sich die Anzahl der Ankünfte, auf ${e://Field/build3_text_9} im Jahr 2017. ${e://Field /build3_text_10} die italienische Regierung vermehrt

gegen die NGOs vorgeht, gab es 2018 wieder etwas ${e://Field/build3_text_11} Ankünfte. Die von *${e://Field /source_url}* analysierten Daten legen also ${e://Field /build3_text_13}, dass die Anwesenheit der Retter eine Sogwirkung entfaltet.

Klicken Sie auf weiter, sobald Sie den Text gelesen haben.

These page timer metrics will not be displayed to the recipient.
First Click: *0 seconds*
Last Click: *0 seconds*
Page Submit: *0 seconds*
Click Count: *0 clicks*

Trust build3 - check

Was ist die Aussage des Berichts, den Sie gerade gelesen haben?

- ◯ Private Seenotrettung im Mittelmeer erzeugt eine Sogwirkung.
- ◯ Die derzeitige italienische Regierung unterstützt die privaten Seenotretter.
- ◯ Private Seenotrettung im Mittelmeer erzeugt keine Sogwirkung.

These page timer metrics will not be displayed to the recipient.

First Click: *0 seconds*

Last Click: *0 seconds*

Page Submit: *0 seconds*

Click Count: *0 clicks*

Trust measurement 2 DESK

Ein weiterer Bericht der *${e://Field/source_name}*:

Weniger Flüchtlinge nutzen Ausreiseförderung

Die Zahl der Flüchtlinge, die über ein Förderprogramm der Bundesregierung freiwillig in ihre Heimat zurückkehren, ist in den vergangenen drei Jahren deutlich gesunken. Von Januar bis Ende November 2018 haben 15.089 Menschen das Angebot in Anspruch genommen, wie eine Auswertung der Statistiken durch *${e://Field/source_url}* ergab.

Für das gesamte Jahr 2017 ergibt die Auswertung eine Zahl von 29.522 freiwilligen Rückkehrern, 2016 waren es noch 54.006. "Die - im Vergleich relativ hohe - Zahl der bewilligten freiwilligen Ausreisen des Jahres 2016 ist im

Zusammenhang mit den in diesem Zeitraum historisch hohen Zugangszahlen von in Deutschland schutzsuchenden Menschen zu sehen", erklärte eine Sprecherin des BAMF gegenüber *${e://Field/source_url}*.

Die Zahlen der Behörde beziehen sich ausschließlich auf die von Bund und Ländern angebotenen Programme für Rückkehrer. Dabei werden die Reisekosten von Rückkehrwilligen übernommen und je nach Fall auch eine weitere Reisebeihilfe und ein Startgeld für das neue Leben im Heimatland.

Auf einer Skala von 0 bis 6, glauben Sie dass die Informationen in dem Text von *${e://Field/source_url}* der Wahrheit entsprechen?

0 bedeutet gar nicht, 6 bedeutet voll und ganz.

0 - Gar nicht	1	2	3	4	5	6 - Voll und ganz
○	○	○	○	○	○	○

Würden Sie die Nachricht von *${e://Field/source_url}*, die Sie eben gelesen haben, verbreiten über...

	Ja	Nein
Email	○	○
Facebook	○	○
Twitter	○	○
WhatsApp	○	○

These page timer metrics will not be displayed to the recipient.

First Click: *0 seconds*

Last Click: *0 seconds*

Page Submit: *0 seconds*

Click Count: *0 clicks*

Trust measurement 2 MOB

Ein weiterer Bericht der *${e://Field/source_name}*:

Weniger Flüchtlinge nutzen Ausreiseförderung

Die Zahl der Flüchtlinge, die über ein Förderprogramm der

Bundesregierung freiwillig in ihre Heimat zurückkehren, ist in den vergangenen drei Jahren deutlich gesunken. Von Januar bis Ende November 2018 haben 15.089 Menschen das Angebot in Anspruch genommen, wie eine Auswertung der Statistiken durch *${e://Field/source_url}* ergab.

Für das gesamte Jahr 2017 ergibt die Auswertung eine Zahl von 29.522 freiwilligen Rückkehrern, 2016 waren es noch 54.006. "Die - im Vergleich relativ hohe - Zahl der bewilligten freiwilligen Ausreisen des Jahres 2016 ist im Zusammenhang mit den in diesem Zeitraum historisch hohen Zugangszahlen von in Deutschland schutzsuchenden Menschen zu sehen", erklärte eine Sprecherin des BAMF gegenüber *${e://Field/source_url}*.

Die Zahlen der Behörde beziehen sich ausschließlich auf die von Bund und Ländern angebotenen Programme für Rückkehrer. Dabei werden die Reisekosten von Rückkehrwilligen übernommen und je nach Fall auch eine weitere Reisebeihilfe und ein Startgeld für das neue Leben im Heimatland.

Auf einer Skala von 0 bis 6, glauben Sie dass die Informationen in dem Text von *${e://Field/source_url}* der Wahrheit entsprechen?

0 bedeutet gar nicht, 6 bedeutet voll und ganz.

0 - Gar nicht	1	2	3	4	5	6 - Voll und ganz
○	○	○	○	○	○	○

Würden Sie die Nachricht von *${e://Field/source_url}*, die Sie eben gelesen haben, verbreiten über...

	Ja	Nein
Email	○	○
Facebook	○	○
Twitter	○	○
WhatsApp	○	○

These page timer metrics will not be displayed to the recipient.

First Click: *0 seconds*

Last Click: *0 seconds*

Page Submit: *0 seconds*

Click Count: *0 clicks*

Trust Prompt full DESK

Sie haben soeben eine Nachricht von *${e://Field /source_url}* gelesen. Wir haben Sie daraufhin gefragt, wie sehr Sie glauben, dass die Informationen im Text der Wahrheit entsprechen. Auf einer Skala von 0 ("gar nicht") bis 6 ("voll und ganz") haben Sie "${q://QID739 /ChoiceGroup/SelectedChoices}" geantwortet.

Sie haben außerdem gesagt, dass Sie die Nachricht über ${q://QID650/ChoiceGroup/SelectedChoicesForAnswer/1} teilen würden.

Wie Sie vielleicht gehört haben, werden im Internet inzwischen vermehrt Falschnachrichten (“Fake News”) verbreitet. Die Verursacher dieser Falschnachrichten versuchen meist, diese in möglichst seriösem Licht erscheinen zu lassen, damit der Leser an ihren Wahrheitsgehalt glaubt.

Mit diesem Hintergrundwissen wollen wir Sie nochmals fragen, wie Sie den gerade gelesenen Bericht bewerten. Auf einer Skala von 0 bis 6, glauben Sie, dass die Informationen in dem Text von *${e://Field/source_url}* der Wahrheit entsprechen?

0 bedeutet gar nicht, 6 bedeutet voll und ganz.

0 - Gar nicht	1	2	3	4	5	6 - Voll und ganz
○	○	○	○	○	○	○

Würden Sie die Nachricht von *${e://Field/source_url}* immer noch auf folgenden Wegen verbreiten?

	Ja	Nein
Email	○	○
Facebook	○	○
Twitter	○	○
WhatsApp	○	○

These page timer metrics will not be displayed to the recipient.

First Click: *0 seconds*

Last Click: *0 seconds*

Page Submit: *0 seconds*

Click Count: *0 clicks*

Trust Prompt belief-only DESK

Sie haben soeben eine Nachricht von *${e://Field /source_url}* gelesen. Wir haben Sie daraufhin gefragt, wie sehr Sie glauben, dass die Informationen im Text der Wahrheit entsprechen. Auf einer Skala von 0 ("gar nicht") bis 6 ("voll und ganz") haben Sie "${q://QID739 /ChoiceGroup/SelectedChoices}" geantwortet.

Wie Sie vielleicht gehört haben, werden im Internet inzwischen vermehrt Falschnachrichten (“Fake News”) verbreitet. Die Verursacher dieser Falschnachrichten versuchen meist, diese in möglichst seriösem Licht erscheinen zu lassen, damit der Leser an ihren Wahrheitsgehalt glaubt.

Mit diesem Hintergrundwissen wollen wir Sie nochmals fragen, wie Sie den gerade gelesenen Bericht bewerten. Auf einer Skala von 0 bis 6, glauben Sie, dass die Informationen in dem Text von *${e://Field/source_url}* der Wahrheit entsprechen?

0 bedeutet gar nicht, 6 bedeutet voll und ganz.

0 - Gar nicht	1	2	3	4	5	6 - Voll und ganz
○	○	○	○	○	○	○

These page timer metrics will not be displayed to the recipient.

First Click: *0 seconds*

Last Click: *0 seconds*

Page Submit: *0 seconds*

Click Count: *0 clicks*

Trust Prompt share-only DESK

Sie haben soeben eine Nachricht von *${e://Field /source_url}* gelesen. Sie haben gesagt, dass Sie die Nachricht über ${q://QID650/ChoiceGroup /SelectedChoicesForAnswer/1} teilen würden.

Wie Sie vielleicht gehört haben, werden im Internet inzwischen vermehrt Falschnachrichten (“Fake News”) verbreitet. Die Verursacher dieser Falschnachrichten versuchen meist, diese in möglichst seriösem Licht erscheinen zu lassen, damit der Leser an ihren Wahrheitsgehalt glaubt.

Mit diesem Hintergrundwissen wollen wir Sie nochmals fragen: Würden Sie die Nachricht von *${e://Field /source_url}* immer noch auf folgenden Wegen verbreiten?

	Ja	Nein
Email	○	○
Facebook	○	○
Twitter	○	○
WhatsApp	○	○

These page timer metrics will not be displayed to the recipient.

First Click: *0 seconds*

Last Click: *0 seconds*

Page Submit: *0 seconds*

Click Count: *0 clicks*

Trust Prompt full MOB

Sie haben soeben eine Nachricht von *${e://Field /source_url}* gelesen. Wir haben Sie daraufhin gefragt, wie sehr Sie glauben, dass die Informationen im Text der Wahrheit entsprechen. Auf einer Skala von 0 ("gar nicht") bis 6 ("voll und ganz") haben Sie "${q://QID740 /ChoiceGroup/SelectedChoices}" geantwortet.

Sie haben außerdem gesagt, dass Sie die Nachricht über ${q://QID679/ChoiceGroup/SelectedChoicesForAnswer/1} teilen würden.

Wie Sie vielleicht gehört haben, werden im Internet inzwischen vermehrt Falschnachrichten (“Fake News”) verbreitet. Die Verursacher dieser Falschnachrichten versuchen meist, diese in möglichst seriösem Licht erscheinen zu lassen, damit der Leser an ihren Wahrheitsgehalt glaubt.

Mit diesem Hintergrundwissen wollen wir sie nochmals fragen, wie Sie den gerade gelesenen Bericht bewerten. Auf einer Skala von 0 bis 6, glauben Sie, dass die Informationen in dem Text von *${e://Field/source_url}* der Wahrheit entsprechen?

0 bedeutet gar nicht, 6 bedeutet voll und ganz.

0 - Gar nicht	1	2	3	4	5	6 - Voll und ganz
○	○	○	○	○	○	○

Würden Sie die Nachricht von *${e://Field/source_url}* immer noch auf folgenden Wegen verbreiten?

	Ja	Nein
Email	○	○
Facebook	○	○
Twitter	○	○
WhatsApp	○	○

These page timer metrics will not be displayed to the recipient.

First Click: *0 seconds*

Last Click: *0 seconds*

Page Submit: *0 seconds*

Click Count: *0 clicks*

Trust Prompt belief-only MOB

Sie haben soeben eine Nachricht von *${e://Field /source_url}* gelesen. Wir haben Sie daraufhin gefragt, wie sehr Sie glauben, dass die Informationen im Text der Wahrheit entsprechen. Auf einer Skala von 0 ("gar nicht") bis 6 ("voll und ganz") haben Sie "${q://QID740 /ChoiceGroup/SelectedChoices}" geantwortet.

Wie Sie vielleicht gehört haben, werden im Internet inzwischen vermehrt Falschnachrichten (“Fake News”) verbreitet. Die Verursacher dieser Falschnachrichten versuchen meist, diese in möglichst seriösem Licht erscheinen zu lassen, damit der Leser an ihren Wahrheitsgehalt glaubt.

Mit diesem Hintergrundwissen wollen wir sie nochmals fragen, wie Sie den gerade gelesenen Bericht bewerten. Auf einer Skala von 0 bis 6, glauben Sie, dass die Informationen in dem Text von *${e://Field/source_url}* der Wahrheit entsprechen?

0 bedeutet gar nicht, 6 bedeutet voll und ganz.

0 - Gar nicht	1	2	3	4	5	6 - Voll und ganz
○	○	○	○	○	○	○

These page timer metrics will not be displayed to the recipient.

First Click: *0 seconds*

Last Click: *0 seconds*

Page Submit: *0 seconds*

Click Count: *0 clicks*

Trust Prompt share-only MOB

Sie haben soeben eine Nachricht von *${e://Field /source_url}* gelesen. Sie haben gesagt, dass Sie die Nachricht über ${q://QID679/ChoiceGroup /SelectedChoicesForAnswer/1} teilen würden.

Wie Sie vielleicht gehört haben, werden im Internet inzwischen vermehrt Falschnachrichten (“Fake News”) verbreitet. Die Verursacher dieser Falschnachrichten versuchen meist, diese in möglichst seriösem Licht erscheinen zu lassen, damit der Leser an ihren Wahrheitsgehalt glaubt.

Würden Sie die Nachricht von *${e://Field/source_url}* immer noch auf folgenden Wegen verbreiten?

	Ja	Nein
Email	○	○
Facebook	○	○
Twitter	○	○
WhatsApp	○	○

These page timer metrics will not be displayed to the recipient.

First Click: *0 seconds*

Last Click: *0 seconds*

Page Submit: *0 seconds*

Click Count: *0 clicks*

Manipulation check source

Sie haben gerade fünf Artikel gezeigt bekommen. Von welcher Quelle wurden diese veröffentlicht?

- ○ Bild
- ○ Tagesschau
- ○ Nachrichten 360
- ○ Tagesspiegel
- ○ Berliner Nachrichten
- ○ Spiegel

education_turnout

Nun noch kurz ein paar Fragen zu Ihnen.

Was ist der höchste allgemeinbildende Ausbildungsabschluss, den Sie erreicht haben?

- ◯ Grundschule nicht beendet
- ◯ (Noch) kein Abschluss, aber Grundschule beendet
- ◯ Volks- oder Hauptschulabschluss (bzw. Polytechnische Oberschule der ehem. DDR mit Abschluss der 8. oder 9. Klasse)
- ◯ Mittlere Reife, Realschulabschluss, Fachoberschulreife, Mittlerer Schulabschluss (bzw. Polytechnische Oberschule der ehem. DDR mit Abschluss der 10. Klasse)
- ◯ Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)
- ◯ Abitur, allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife (bzw. Erweiterte Oberschule der ehem. DDR mit Abschluss 12. Klasse)
- ◯ Fach-/Hochschulstudium

Haben Sie bei der letzten Bundestagswahl im September 2017 gewählt?

- ◯ Ja
- ◯ Nein
- ◯ Ich war nicht wahlberechtigt
- ◯ Weiß ich nicht

These page timer metrics will not be displayed to the recipient.

First Click: *0 seconds*

Last Click: *0 seconds*

Page Submit: *0 seconds*

Click Count: *0 clicks*

vote

Bei der Bundestagswahl konnten Sie zwei Stimmen vergeben. Die Erststimme für einen Kandidaten aus Ihrem Wahlkreis, die Zweitstimme für eine Partei. Welche Partei haben Sie mit Ihrer Zweitstimme gewählt?

- ◯ CDU/CSU
- ◯ SPD
- ◯ Die Linke
- ◯ Bündnis 90/Die Grünen
- ◯ FDP
- ◯ AfD
- ◯ Eine andere Partei
- ◯ Weiß ich nicht

These page timer metrics will not be displayed to the recipient.

First Click: *0 seconds*

Last Click: *0 seconds*

Page Submit: *0 seconds*

Click Count: *0 clicks*

vote hypothetical

Wenn Sie wahlberechtigt gewesen wären, hätten Sie bei der Bundestagswahl zwei Stimmen vergeben können. Die Erststimme für einen Kandidaten aus Ihrem Wahlkreis, die Zweitstimme für eine Partei. Welche Partei hätten Sie mit Ihrer Zweitstimme gewählt?

- ◯ CDU/CSU
- ◯ SPD
- ◯ Die Linke
- ◯ Bündnis 90/Die Grünen
- ◯ FDP
- ◯ AfD
- ◯ Eine andere Partei
- ◯ Weiß ich nicht

These page timer metrics will not be displayed to the recipient.

First Click: *0 seconds*

Last Click: *0 seconds*

Page Submit: *0 seconds*

Click Count: *0 clicks*

vote hypothetical 2

Wenn Sie gewählt hätten, hätten Sie bei der Bundestagswahl zwei Stimmen vergeben können. Die Erststimme für einen Kandidaten aus Ihrem Wahlkreis, die Zweitstimme für eine Partei. Welche Partei hätten Sie mit Ihrer Zweitstimme gewählt?

- ○ CDU/CSU
- ○ SPD
- ○ Die Linke
- ○ Bündnis 90/Die Grünen
- ○ FDP
- ○ AfD
- ○ Eine andere Partei
- ○ Weiß ich nicht

These page timer metrics will not be displayed to the recipient.

First Click: *0 seconds*

Last Click: *0 seconds*

Page Submit: *0 seconds*

Click Count: *0 clicks*

income_know_html

Was ist das gesamte Nettoeinkommen Ihres Haushalts? Wenn Sie die genaue Summe nicht wissen, schätzen Sie bitte.

- ◯ Monatlich 0 bis 500 Euro
- ◯ Monatlich 501 bis 1.000 Euro
- ◯ Monatlich 1.001 bis 1.500 Euro
- ◯ Monatlich 1.501 bis 2.000 Euro
- ◯ Monatich 2.001 bis 2.500 Euro
- ◯ Monatlich 2.501 bis 3.000 Euro
- ◯ Monatlich 3.001 bis 3.500 Euro
- ◯ Monatlich 3.501 bis 4.000 Euro
- ◯ Monatlich 4.001 bis 4.500 Euro
- ◯ Monatlich 4.501 bis 5.000 Euro
- ◯ Monatlich 5.001 Euro oder mehr

Zum Schluss noch eine ganz andere Frage: In welcher Computersprache ist folgende Zeichenfolge oft zu finden: ?

- ◯ HTML
- ◯ Python
- ◯ Fortran
- ◯ MySQL
- ◯ C#
- ◯ C++
- ◯ Java
- ◯ Weiß ich nicht

These page timer metrics will not be displayed to the recipient.

First Click: *0 seconds*

Last Click: *0 seconds*

Page Submit: *0 seconds*

Click Count: *0 clicks*

debriefing

Vielen Dank für die Beantwortung der Fragen! Um die Studie erfolgreich abzuschließen, lesen Sie sich bitte folgende Erklärung durch.

Zweck der Studie

Wir haben Ihnen zuvor gesagt, dass wir mit dieser Studie etwas über Einwanderungspolitik und politische Meinungen erfahren wollen. Diese Studie hat aber auch die Entwicklung von Vertrauen in Medien untersucht. Zu diesem Zweck haben wir die Teilnehmer zufällig verschiedenen Gruppen zugeordnet, zwischen denen sich sowohl der Inhalt als auch die Quelle der Nachricht unterschieden haben. Die Hälfte der Teilnehmer sahen als Quelle *tagesschau.de*, die andere Hälfte die nicht existierende Quelle *nachrichten360.de*. Wir wollten herausfinden, ob Teilnehmer einer Quelle eher vertrauen, wenn diese Quelle ihnen Informationen liefert, die ihre Einstellungen stützen.

Drei der Texte basieren zwar auf realen Berichten, ihre Fakten und Schlussfolgerungen wurden aber von uns abgeändert. Deswegen werden wir Ihnen jetzt die korrekten Fakten zu den jeweiligen Themen sagen und auf die realen Berichte verweisen (tagesschau.de hat sich selbstverständlich nur auf diese Fakten bezogen):

Artikel über Kriminalität von Zuwanderern: Im Jahr 2017 waren laut Polizeilicher Kriminalitätsstatistik (PKS) 167.268 von 1,97 Millionen Tatverdächtigen

Datenschutz

Der Studienzweck war zwar ein anderer als am Anfang dargestellt, sonst gelten aber alle unsere Angaben unverändert, insbesondere zum Datenschutz. Ihre Antworten werden vertraulich behandelt und unsere Daten lassen keine Rückschlüsse auf Ihre Person zu.

Kontakt

Bei Fragen, Interesse an den Ergebnisse oder und Links zu den Nachrichtentexten können Sie den Studienleiter unter bernhard.clemm@eui.eu kontaktieren.

Gerne können Sie uns auch hier ein Feedback hinterlassen:

Bitte bestätigen Sie, dass Sie oben stehende Erklärung gelesen haben.

○ Ja, ich habe die Erklärung gelesen.

These page timer metrics will not be displayed to the recipient.

First Click: *0 seconds*

Last Click: *0 seconds*

Page Submit: *0 seconds*

Click Count: *0 clicks*

Ein Bitte an Sie:
Damit wir Ihre Antworten richtig auswerten können, ist es wichtig, dass Sie keine anderen Seiten besuchen. Wir bitten Sie deshalb, die Umfrage nicht zu verlassen. Vielen Dank!

OK

Powered by Qualtrics